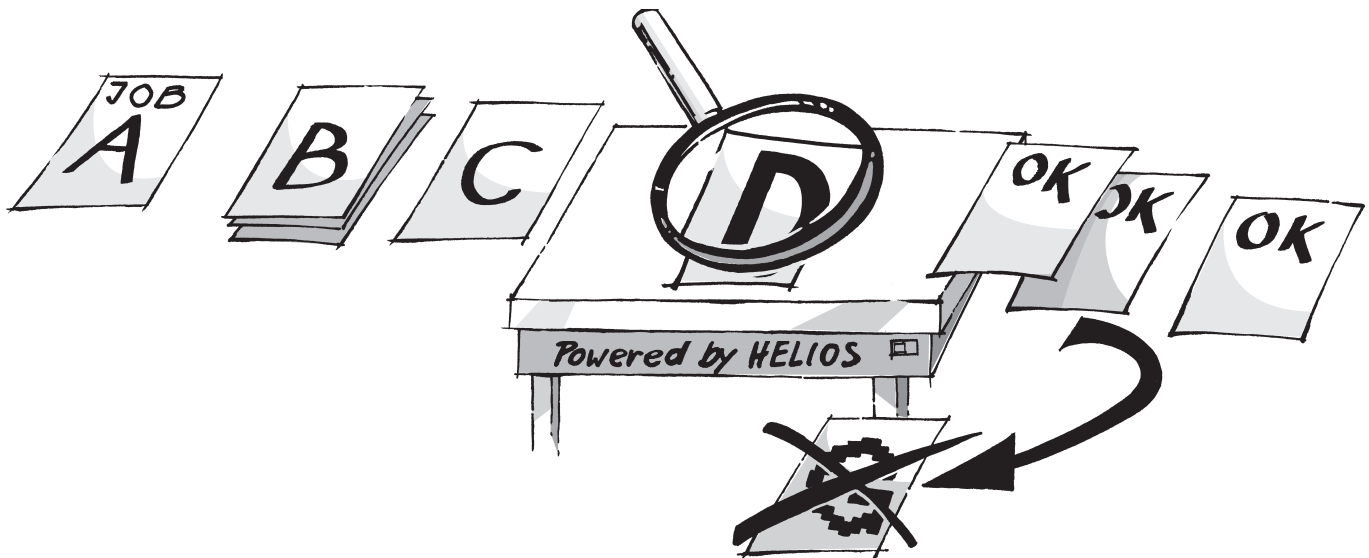
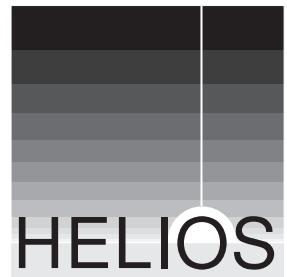


PrintPreview 2.0

Komfortable und verlässliche Endkontrolle für die Druckproduktion



HELIOS PrintPreview bietet eine komfortable und zuverlässige Begutachtung von Druckaufträgen bis zur letzten Minute vor der Produktionsfreigabe. Jeder PostScript-Druckauftrag, der in HELIOS EtherShare-Druckerwarteschlangen gedruckt wird, lässt sich mittels einer PDF-Vorschaudatei verbindlich auf Korrektheit prüfen. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Druckauftrag „Composite“ oder farbsepariert ausgegeben wird, und mit welchem Programm auf welches Gerät gedruckt werden soll. Es wird die PPD der beabsichtigten Ausgabebestecke benutzt. Die Voransicht repräsentiert den endgültigen Druck in Bezug auf Gestaltung, Vollständigkeit und Korrektheit der Seite, farbliche Anmutung, Typografie und Schriften. Die Voransichten sind auf dem HELIOS-Server gespeichert. Sie enthalten einen Auftragszettel, separierte und zusammengedruckte Seiten und können auf Macintosh-, UNIX- oder Windows-Rechnern z.B. mit Adobe Acrobat Reader visuell begutachtet oder als Proof gedruckt werden.

In „EtherShare Admin“ lassen sich die Voransichten auf dem Macintosh mit Doppelklick auf das Vorschausymbol im

Kluge Ideen für schnellere Netze.

Warteschlangenfenster öffnen. Nach Überprüfung der Vorschau am Bildschirm oder per Prüfdruck wird der Druckauftrag an gleicher Stelle an die endgültige Ausgabewarteschlange per „Drag and Drop“ verschoben.

Die Voransichten sind farbgetreu Color-Sync/ICC-angepasst, um am Bildschirm oder Proof die Farben der endgültigen Druckstrecke zu simulieren. Selbst einfache Tintenstrahldrucker, lokal am Windows-PC angeschlossen, können für farbverbindliche Proofs benutzt werden.

PrintPreview setzt auf HELIOS Base und EtherShare auf. Es greift auf den Schriftenserver, die mitgelieferten PostScript-Zeichensätze und sämtliche eingebetteten Schriften zu, um typografisch richtige Vorschauen zu erzeugen.

Die Größe der Voransicht hängt von Seitengröße und gewählter Auflösung ab. Üblicherweise sind es einige Hundert KiloByte pro Seite. Damit ist eine schnelle Endkontrolle am Macintosh oder Windows-PC im lokalen Netz, aber auch von entfernten Stationen über Modem, ISDN und Internet möglich.

Ihre Vorteile

Einfache Handhabung

- Leicht installieren, verwalten, nutzen

Flexibilität

- Emulation von PostScript Level 1, 2, 3
- Farbverbindliche Voransicht von separierten PostScript-Jobs
- Vorschau auf endgültige Separation inklusive Schmuckfarbauszügen
- RGB-, CMYK- oder CIE-Lab-Vorschau für Softproof am Bildschirm und Prüfdrucke
- Vorschau der Seite, auf der PostScript-Fehler Jobabbruch verursacht

Präzise Voransichten

- Vollständigkeit
- Korrekte Anordnung aller Elemente
- Typografie und Schriften
- Farbechtheit
- Geometrie der Seite, entsprechend der PPD der endgültigen Ausgabe

Elegante Arbeitsweise

- Komplette Kontrolle in „EtherShare Admin“: Druckjobs auf dem Bildschirm prüfen und gleich freigeben oder weiterleiten zur Produktion
- Mac OS- oder Windows-Client
- Vorschau über das Internet
- Vorschau und Proof auf lokale, auch Nicht-PostScript-Drucker

Einsatzanforderungen

PrintPreview

- EtherShare 3.1 und optional PCShare 3.1
- Mindestens 20 MB RAM für jede aktive PrintPreview Druckerwarteschlange werden empfohlen

Unterstützte PostScript-Druckjobs

Sowohl separiert als auch „composite“,

Produkteigenschaften

Unterstützung beliebiger PS-Jobs

PrintPreview erstellt für jeden PostScript-Auftrag eine Voransicht – unabhängig von Plattform, Anwendung oder PostScript-Level. Der Auftrag kann separiert mit beliebig vielen Schmuckfarben oder „Composite“ gedruckt sein.

Aufbau der Vorschau-dateien

PrintPreview erzeugt die PDF-Vorschau-datei für jeden PostScript-Job, der an eine EtherShare-Druckerwarteschlange mit Vorschau geschickt wurde. Die Vorschau enthält die Farbauszüge und optional eine farbige Gesamtansicht. Üblicherweise wird für jede Seite des Dokuments ein Kapitel in der Vorschau-datei angelegt, das die einzelnen CMYK-, ggf. alle Schmuckfarben-Auszüge und die farbige Gesamtansicht der Seite enthält. Vorschau-dateien beginnen stets mit der Auftragszettelseite.

Auftragszettel

PrintPreview erzeugt einen textuellen Auftragszettel als Bestandteil der Vorschau-datei. Dort werden wichtige Details des Druckjobs aufgeführt:

- Bezeichnung der Warteschlange
- Name des Nutzers, der gedruckt hat
- Datum, Uhrzeit und Druckjob-Name
- Anzahl der Seiten im Druckauftrag (bei Separationsdrucken ist diese meist nicht mit der Seitenzahl des Originaldokuments identisch)
- Auflösung & Farbraum der Vorschau
- ICC Profil-Einstellungen für die endgültige Druckstrecke und die Vorschau-Simulation

Ein Produkt von:

HELIOS Software GmbH
Steinriede 3
30827 Garbsen
Hannover, Germany
Fax: +49-5131-709325
Internet: www.helios.de

© 2002 HELIOS Software GmbH. Alle Rechte vorbehalten. HELIOS und EtherShare sind Warenzeichen der HELIOS Software GmbH. Andere Warenzeichen werden ohne Gewähr verwendet. Produktspezifikationen können ohne Ankündigung geändert werden.
12/2002

ADSC-Konformität empfohlen

Unterstützte Arbeitsstationen für Vorschau

- Macintosh mit „EtherShare Admin“ und Acrobat Reader
- Macintosh-, Windows- oder UNIX-Rechner mit Acrobat Reader
- Jeder Web-Browser mit PDF-Unterstützung, lokal oder über Internet

Einstellmöglichkeiten

Sobald PrintPreview auf dem HELIOS-Server installiert ist, kann der EtherShare-Administrator Druckerwarteschlangen einrichten, die nicht auf eines der gängigen Ausgabegeräte drucken, sondern in PDF-Vorschau-dateien. Folgende Parameter können für jede Warteschlange einzeln eingestellt werden:

- Einbeziehung von Farbauszügen
 - Farbige Gesamtansicht erstellen
 - Auflösung der PDF-Vorschau
 - Glätten
 - Komprimierung nach ZIP oder JPEG
- Wenn eine Hold-Warteschlange zur Weiterverarbeitung definiert ist, wird bei der Erstellung der Vorschau-datei deren PPD zugrunde gelegt. Der EtherShare-Administrator kann zusätzlich Parameter für die Farbanpassung setzen und, wenn ImageServer installiert ist und die PrintPreview-Warteschlange für OPI aktiviert ist, auch die OPI-Parameter wie gewohnt definieren.

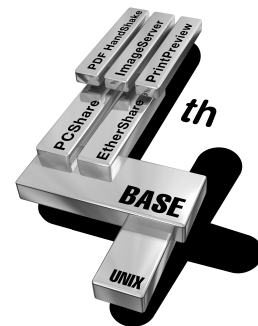
Präzision der Vorschau

Die PrintPreview-Vorschau-datei simuliert das endgültige Druckergebnis exakt zur Kontrolle folgender Aspekte: Aufbau, Vollständigkeit und Geometrie der Seite, Korrektheit aller Elemente inkl. OPI-ersetzter Motive, richtige Typografie, verwendete Schriften sowie Farbechtheit gemäß benutzter PPD. Die Vorschau ermöglicht eine Endkontrolle bis zur letzten Minute, bevor der Auftrag an das RIP oder die Druckmaschine geht – unabhängig für Direct-To-Plate/Press/Paper-Workflows und farbigen Digitaldruck.

Weitere Details auf der HELIOS-Webseite: www.helios.de/products/productshows.html

Ihr HELIOS-Partner:

—
—
—
—
—
—
—
—
—
—
—



generation

Zugriff auf Vorschau-dateien

Die Voransichten werden als PDF-Dateien im Spoolverzeichnis der Druckerwarteschlange gespeichert. Sie lassen sich problemlos von jeder Arbeitsstation mit entsprechenden Zugriffsrechten mit einem PDF Browser wie Acrobat Reader betrachten. Da PDF-Dateien die Informationen sehr kompakt speichern, ist eine Kontrolle der Voransichten auch über Modem, ISDN und Internet problemlos realisierbar.

Vorschau mit „EtherShare Admin“

Alternativ können Macintosh-Anwender direkt in „EtherShare Admin“ die Vorschau mit einem Klick auf das Vorschau-symbol öffnen. Dazu wird automatisch der Acrobat Reader gestartet. Nach der visuellen Kontrolle kann der Druckauftrag per „Drag and Drop“ zum endgültigen Druck oder zur weiteren Verarbeitung in die entsprechende Druckerwarteschlange gezogen werden.

Farbverbindliche Prüfdrucke mit PrintPreview

PrintPreview-Warteschlangen lassen sich so einstellen, dass sie die Farben der Druckmaschine am Bildschirm oder auf einem Farbdrucker wiedergeben. Dabei werden alle Farben des Druckauftrags verbindlich simuliert: Rasterbilder, Vektorillustrationen, Texte, grafische Gestaltungselemente, etc. Sogar Farbprüfdrucke auf Nicht-PostScript-Tintenstrahldruckern ist möglich, indem PrintPreview eine geeignet angepasste RGB- oder CMYK-Rastervorschau erstellt, die aus Acrobat Reader gedruckt wird.